



Kylie

KYLIE JENNER

by the Morelli Brothers

Grace Hartzel Jamie Bell Tess McMillan Ruth Bell
Lou Doillon Jonas Dassler
Joey King Stéphane Bak Fionn Whitehead Delfina Delettrez
Machine Gun Kelly Katharina Grosse

Interview



GRACE HARTZEL

by Emory Toufanian

Kylie Jenner Jamie Bell Tess McMillan Ruth Bell
Lou Doillon Jonas Dassler
Joey King Stéphane Bak Fionn Whitehead Delfina Delettrez
Machine Gun Kelly Katharina Grosse



TESS McMILLAN

by Annie Powers

Kylie Jenner Jamie Bell Grace Hartzel Ruth Bell
Lou Doillon Jonas Dassler
Joey King Stéphane Bak Fionn Whitehead Delfina Delettrez
Machine Gun Kelly Katharina Grosse

Interview



RUTH BELL

by Cameron McCool

Kylie Jenner Grace Hartzel Jamie Bell Tess McMillan
Lou Doillon Jonas Dassler
Joey King Stéphane Bak Fionn Whitehead Delfina Delettrez
Machine Gun Kelly Katharina Grosse

Interview



JAMIE BELL

by Filip Milenkovic

Kylie Jenner Grace Hartzel Ruth Bell Tess McMillan
Lou Doillon Jonas Dassler
Joey King Stéphane Bak Fionn Whitehead Delfina Delettrez
Machine Gun Kelly Katharina Grosse

SAINT LAURENT

SUMMER 19
YSL.COM

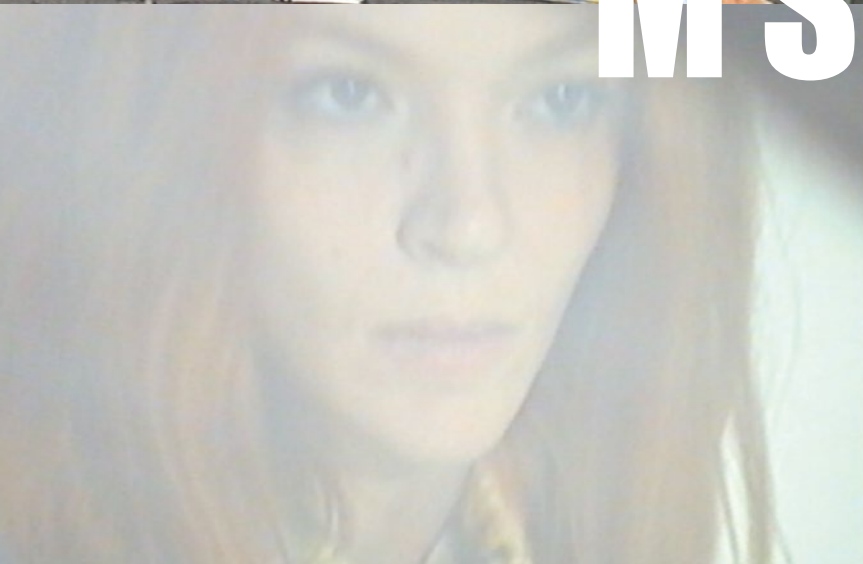




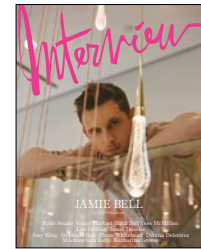
BALENCIAGA



TOM FORD



Interview INHALT



Von links nach rechts:
 Foto MORELLI BROTHERS, Styling BRETT ALAN NELSON, Body und Handschuhe VEX LATEX,
 Hut CECILIO DESIGNS
 Foto EMON TOUFANIAN, Styling JULIA EHRLICH, Korsett VIVIENNE WESTWOOD,
 Ohrringe Y/PROJECT
 Foto ANNIE POWERS, Styling STELLA GREENSPAN, Kleid TOMMY HILFIGER X ZENDAYA
 Foto CAMERON McCOOL, Styling PAUL SINCLAIRE,
 Kleid VALENTINO
 Foto FILIP MILENKOVIC, Styling STAR BURLEIGH, Look BOSS

STORIES & INTERVIEWS

18.....People Of Interview
 mit DELFINA DELETTREZ

38.....SMALLTALK

58.....JONAS DASSLER

66.....STÉPHANIE WATINE ARNAULT

94.....„Shooting Machine Gun Kelly“

124.....JOEY KING in Fendi

136.....FIONN WHITEHEAD & STÉPHANE BAK

192.....CHARLOTTE BRANDI

206.....JAMIE BELL

216.....BEAUTY „House Of Wax“

228.....LOU DOILLON

250.....HARRY BENSON AND THE BERLIN WALL

256.....FLASHBACK



PARAJUMPERS

www.parajumpers.it

Geschaffen für höchsten Tragekomfort, mit vielen Reißverschlüssen und Taschen, sind die Jacken von Parajumpers sowohl widerstandsfähig und funktionell als auch stylish – somit die ständigen Begleiter bei Abenteuern in der Stadt und der freien Natur.



ART

- 30.....KATHARINA GROSSE
- 52.....GINA BEAVERS
- 56.....RYAN HEWETT
- 190.....MICKALENE THOMAS

FASHION

- 40.....STILLIFE *von IMAGE GROUP*
- 68.....RICHARD MALONE *von Cara Lerchl*
- 72.....KYLIE JENNER VON DEN MORELLI BROTHERS
- 80...„Double Vision“ mit GRACE HARTZEL *von Emon Toufanian*
- 104.....ECOALF *von Kay Alexander Plonka*
- 106.....„RED ROSA“ *von MAT & KAT*
- 122.....SILVIA FENDI
- 148...„IN DER NACHT“ *von Lukasz Pukowiec*
- 158.....LEVI'S *von Mehdi Sef*
- 168.....„IM 500 PARK AVE, NY“ mit RUTH BELL *von Cameron McCool*
- 180.....„JOURS D'ECOLE“ *von Fanny Latour-Lambert*
- 194.....TESS McMILLAN *in Tommy x Zendaya von Annie Powers*
- 236...„JOY JOY JOY“ *von Valentine Giacobetti*
- 246.....CARTIER x OFF BERLINALE

Foto EMON TOUFANIAN,
Styling JULIA EHRlich,
Oberteil und Rock PACO RABANNE ARCHIVE,
Schuhe CALVIN KLEIN 205W39NYC



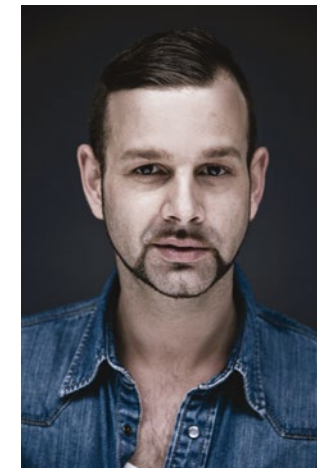
PT-PANTALONITORINO.IT

PT

pantaloni torino

TROUSERS. UNIQUELY.

Interview EDITOR'S LETTER



Am Ende fügt sich dann doch noch alles zusammen. In unserem steten Bemühen, in finsternen Zeiten wie diesen mit INTERVIEW Licht ins Dunkel zu bringen, konnten wir dieses Mal eine Aufstellung realisieren, die sich ungefähr folgendermaßen zusammenfassen lässt: jung, schön, talentiert und zu allem bereit. Die zauberhafte Joey King bringt in ihrer neuen Serie „The Act“ ihre Mutter zu Strecke, der wunderbare Jonas Dassler ist in „Der Goldene Handschuh“ gerade als übler Frauenmörder zu bestaunen, den ebenso klugen wie bescheidenen Jamie Bell darf man demnächst als Neonazi und Schläger erleben. Fionn Whitehead hat wiederum mit Stéphane Bak ohne Führerschein eine Überlandfahrt in einem gestohlenen Auto unternommen, und von der Künstlerin Katharina Grosse wissen wir, dass sie vorzugsweise dort Farbe anbringt, wo sie eigentlich nicht hingehört. Und dann natürlich Kylie Jenner – niemand ist in dem Streben, den Ruhm zu mehren, zielstrebigere als sie. Dass sie Zeit für uns gefunden hat, können wir immer noch nicht glauben. Hat sie aber, sehen Sie selbst.

Herzlich willkommen zu meiner ersten Ausgabe

Raoul

RAOUL KEIL

Editor-in-Chief + Creative Director

Interview
IMPRESSUM

IMPRESSUM

Herausgeber ANJA SCHWING

Editor in Chief und Creative Director
RAOUL KEIL

Art Director SARAH ABDELBAKY
Senior Editor und Textchef HARALD PETERS
Managing Editor JENNY HALONEN
Junior Editor SARAH OSEI
Junior Fashion Editor JULIA DEUTSCH
Assistant to Editor in Chief CLARA LA ROSA
Interns TOBI LANGLEY HUNT,
LUCAS AVID HÜBNER

Production & Booking SARAH ABDELBAKY,
JENNY HALONEN

Schlussredaktion JAN BRANDT,
SÖNKE HALLMANN, RALPH SCHÜNGEL,
KERSTIN SGONINA

Mitarbeiter dieser Ausgabe
ANISSA PAYNE, BENJAMIN HAVRILAK,
BRAD ELTERMAN, CARA LERCHL,
DALYA BENOR, FRAUKE FENTLOH,
KAY ALEXANDER PLONKA,
LINNEA BAKE, PATRICK HENRY CLARK,
SARA DELGADO, ZOYA SKYA

Fotografen dieser Ausgabe
NICO VASCELLARI, DAN SPIGELMAN,
VALENTINE GIACOBETTI,
MARIUS UHLIG, PETER ASH LEE,
CAROLINE MACKINTOSH,
JOSEPH KADOW, EIRIKUR MORTAGNE,
BENJAMIN LOZOVSKY, IMAGE GROUP,
ANNA RITSCH, LOTTERMANN AND
FUENTES, MAT & KAT, MEHDI SEF,
FANNY LATOUR-LAMBERT,
CAMERON McCOOL, PAUL MAFFI,
ANNIE POWERS, LUKASZ PUKOWIEC,
PAOLO ZERBINI, PHILIP GAY,
BRAD ELTERMAN, FILIP MILENKOVIC,
ALESSANDRO FURCHINO CAPRIA,
MORELLI BROTHERS, HARRY BENSON,
EMON TOUFANIAN, GREG GORMAN

Produktion
Lithografie MAX COLOR,
Wrangelstraße 64, 10997 Berlin
Druckerei MEDIALIS OFFSETDRUCK GMBH,
Heidelberger Str. 65/66, 12435 Berlin

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt
RAOUL KEIL
wloveinterview@interview.de
Interview PH GmbH,
Heidelberger Str. 65/66, 12435 Berlin

Anzeigen
FABIEN MONTOBBIO
Rock Media, Largo Cairoli, 2, 20121 Mailand,
Tel.: +39/02/78 26 08,
fabio@rockmedia.it

Verantwortlich für Anzeigen
Interview PH GmbH,
Heidelberger Str. 65/66, 12435 Berlin
Tel.: 030/58 58 44-929,
Fax: 030/58 58 44-948

Vertrieb
Interview-Leserservice und Vertrieb,
PressUp GmbH,
Postfach 701311, 22013 Hamburg,
abo@interview.de,
Tel.: 040/38 66 66-328

Bezugspreise
Einzelpreis Deutschland
(inkl. 7 % MwSt.): 10,00 Euro

Interview erscheint in der Interview PH GmbH
Es gilt die Anzeigenpreisliste 2019.
Alle Rechte vorbehalten. Für unverlangt
eingesandtes Text- und Bildmaterial wird
keine Haftung übernommen.
Reproduction in any manner in any language
in whole or in part without prior written
permission is prohibited.

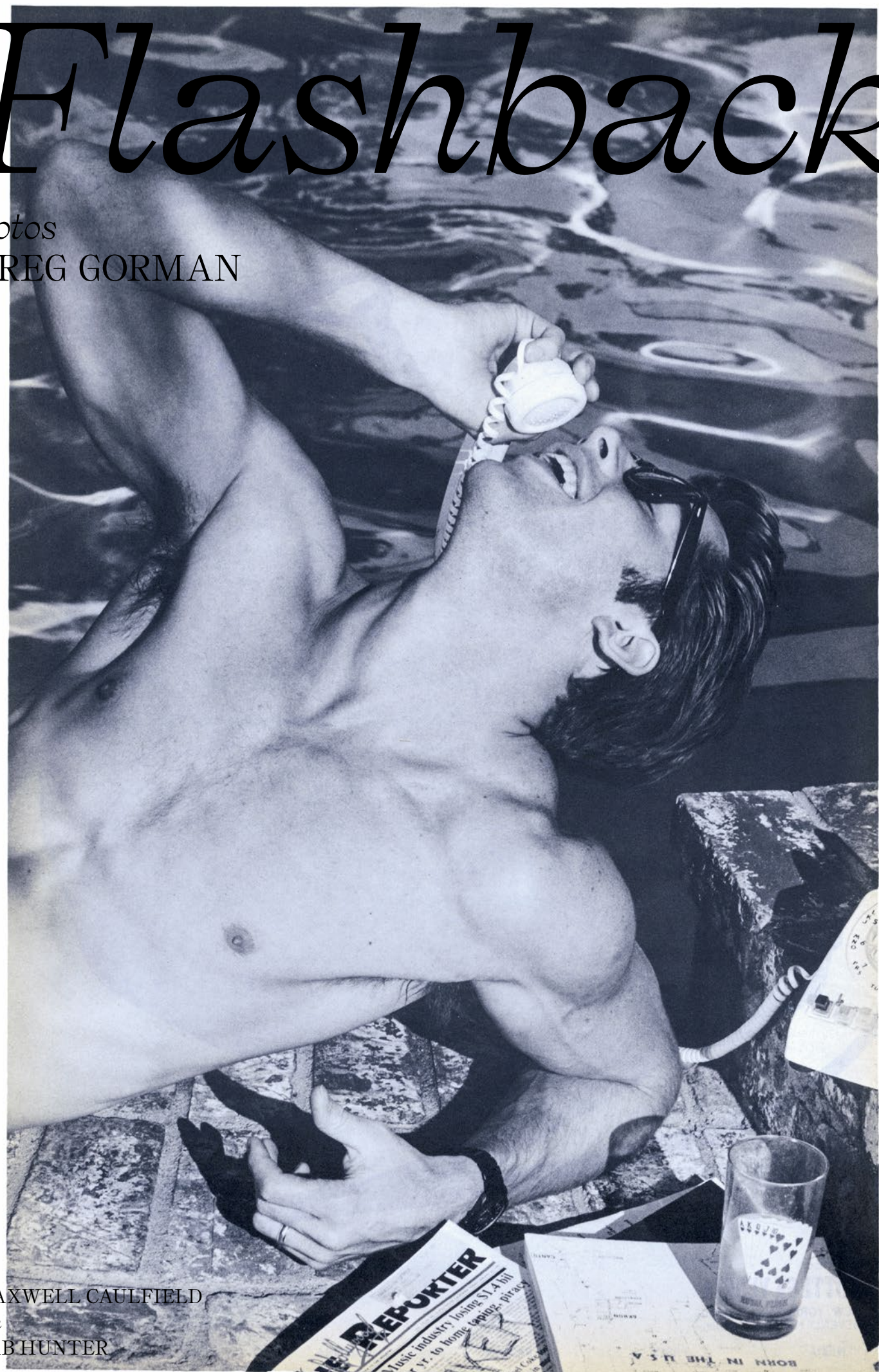
Interview PH GmbH, Heidelberger Str. 65/66,
12435 Berlin, Tel.: 030/58 58 44-929
www.interview.de



JACOB COHÈN

Flashback

Fotos
GREG GORMAN



MAXWELL CAULFIELD
VON
TAB HUNTER

Im März 1982 war Maxwell Caulfield das erste von zahlreichen Covern, das der Fotograf Greg Gorman für INTERVIEW schoss. An Caulfield erinnert man sich heute kaum noch, Gorman hingegen hat im März eine Ausstellung in München

MAXWELL CAULFIELD Es gibt ein Foto von einem Calvin-Klein-Model, das so aussieht wie ich. Man wird es vielleicht für egozentrisch halten, aber wenn ich mich in die Sonne legen würde und etwas Farbe bekäme, würde es exakt so aussehen wie von mir – und das macht mich verrückt. Ich wollte schon mit einer Knarre auf die Bilder losgehen. Bestimmt tauchten, als du berühmt wurdest, auch überall Klone von dir auf, nicht wahr?

TAB HUNTER Nun, ich erinnere mich, wie mich jemand von einem Filmstudio einmal gefragt hat, an wen mich eine Person erinnern würde. Ich sagte: „Keine Ahnung, an wen?“ Und er sagte: „An einen anderen Tab Hunter vielleicht? Einen jüngeren Tab Hunter?“ Und ich nur so: „Was? Wovon redest du?“ Aber je früher man lernt, dass man ersetzbar ist, desto besser. Ich weiß genau, was du meinst. Ein Junge, den ich kenne, meinte: „Ich will meine Haare so wie Maxwell tragen!“ Du wirst merken, dass solche Sachen ständig passieren, für die Charakterbildung ist es ziemlich gesund.

MC Erinnerst du dich, als überall diese John-Travolta-Klone aufgetaucht sind und die Kids plötzlich Haartollen und weiße Anzüge trugen?

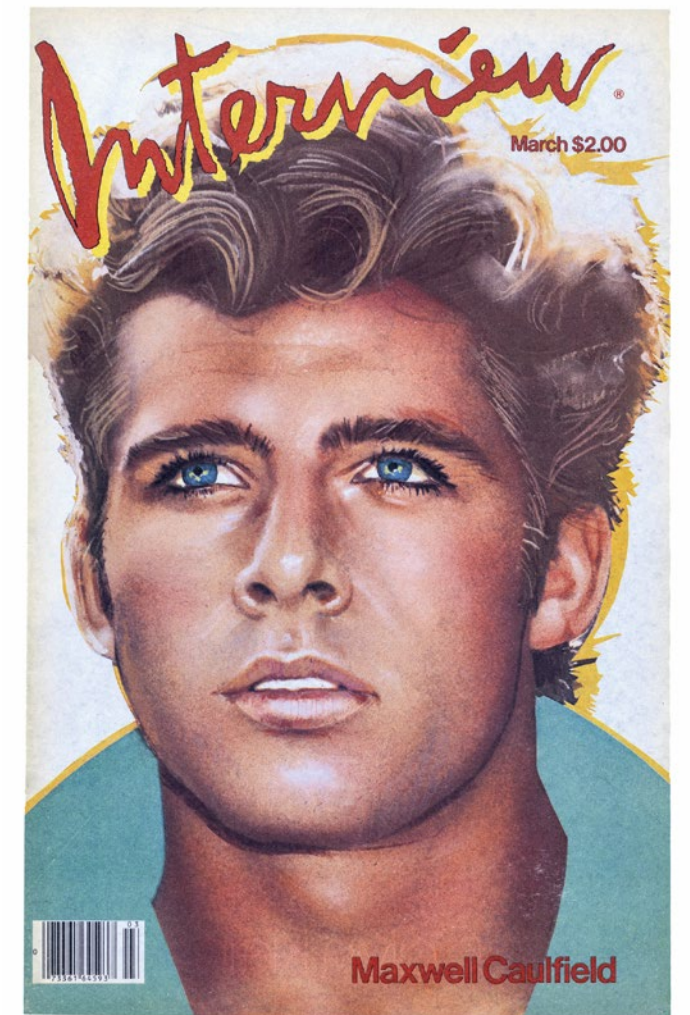
TH Ich frage mich gerade, was du den Kids wohl geben wirst, Max?

MC Gar nichts werde ich ihnen mit diesem Film geben. Nichts außer Motorräder. Ich denke, dass die Motorradverkäufe nach dem Film durch die Decke gehen. Die Vorstellung, mit einem ganz in Leder gekleideten Biker zusammen zu sein, macht in dem Film Michelle Pfeiffer, dieses Kätzchen von einer Frau, ganz verrückt. Das ist die Aussage, die ich mit dem Film machen will: Er sollte „Son of Grease“ heißen, nicht „Grease 2“. Ich kann mir keinen öderen Filmtitel vorstellen als „Grease 2“.

JOAN QUINN Fortsetzungen scheitern doch sowieso immer an der Kinokasse.

TH Ich glaube, der zweite Teil ist besser. Die Musik ist sensationell, das Drehbuch ist viel besser. Man interessiert sich sogar für deine Beziehung mit Michelle Pfeiffer.

MC Die Sache mit „Grease“ war, dass die Probleme erst in den



letzten Minuten des Films gelöst wurden. Bei diesem Film ist es ähnlich. Im Grunde passiert alles zum Schluss. Doch der Unterschied ist, dass man sogar kapiert, warum etwas passiert. Im Gegensatz zum ersten Teil, in dem eigentlich nichts weiter passierte, als dass Olivia Newton-John zum Schluss schwarzes Leder trug.

TH Viele Leute wissen zwar, dass du aus England kommst, aber sie haben keine Ahnung, was du früher gemacht hast. Die in New York kennen vielleicht „Entertaining Mr. Sloane“, sie denken: „Boom! Warum ausgerechnet er? Wie ist es nur dazu gekommen?“

MC Nun, ich bin aus den Midlands, die Stadt heißt Derbyshire. Es gibt viel Bergbau in Derbyshire.

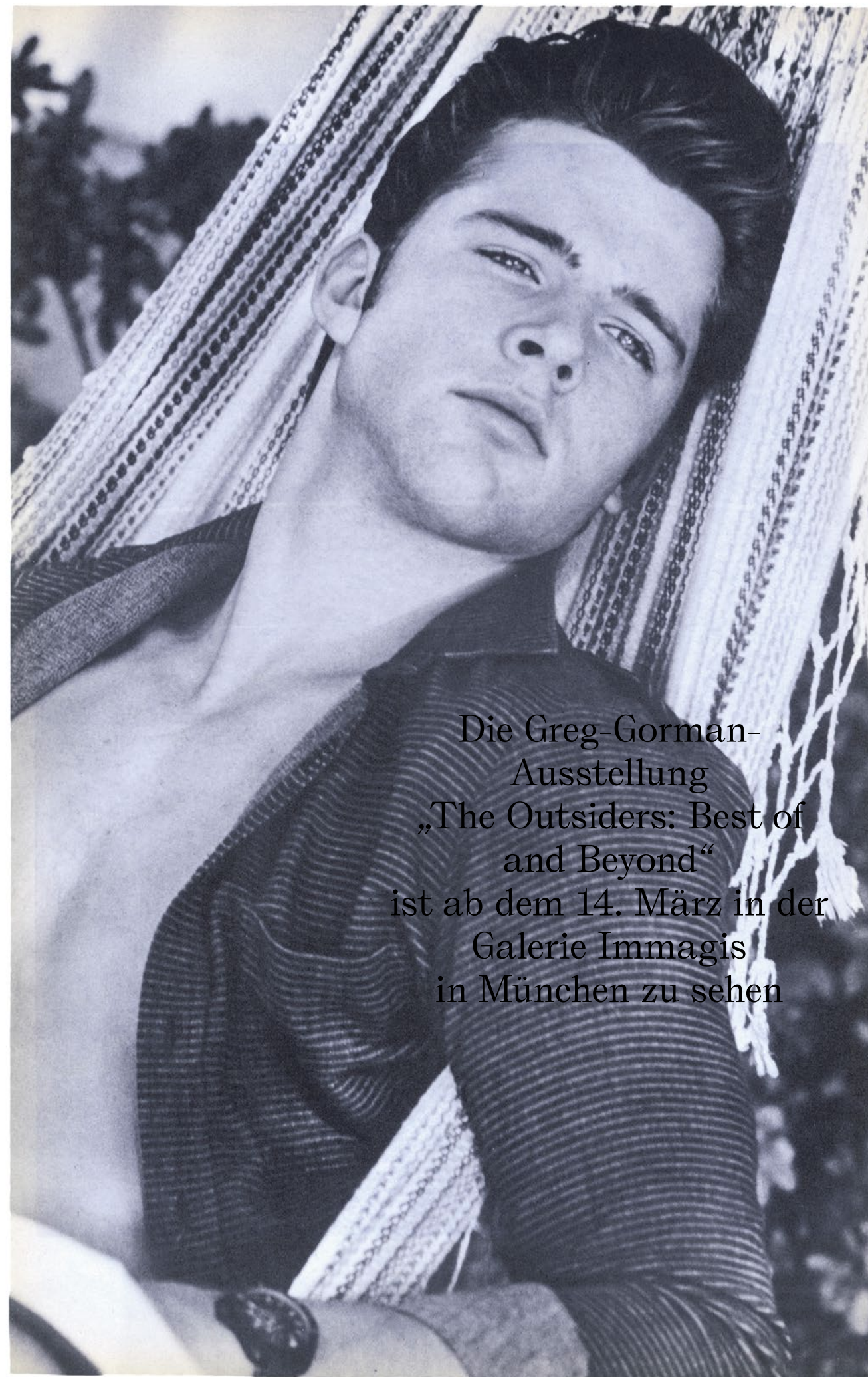
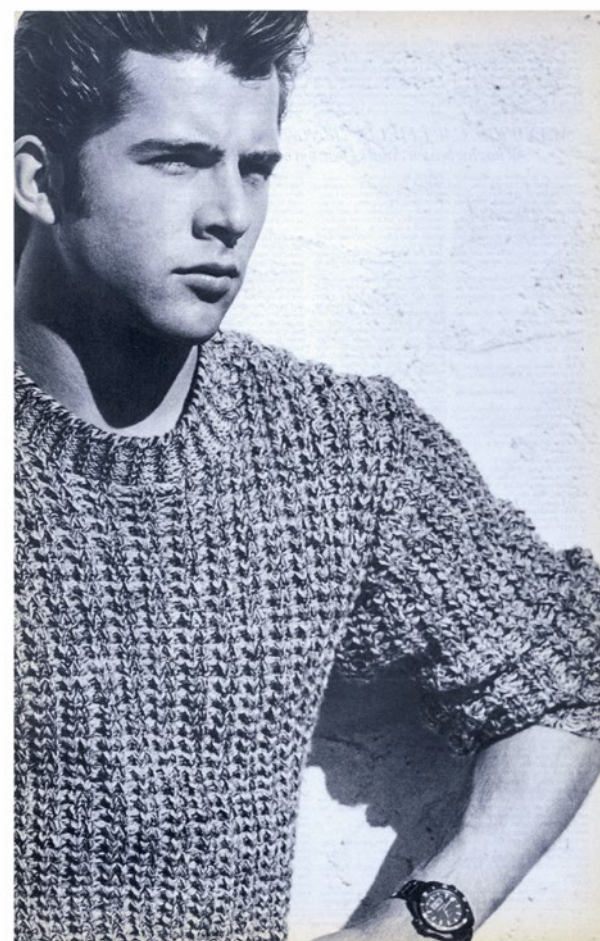
JQ Hast du mal Untertage gearbeitet?

MC Nein. Ich habe mal darüber nachgedacht, ein Grubenpferd zu werden, habe den Gedanken dann aber nicht weiter verfolgt.

TH Werden Minenarbeiter nicht von der Arbeit blind?

MC Die Minenarbeiter bekommen schwarze Lungen, die Esel verlieren ihre Sehkraft.

TH Die Leute sind wirklich neugierig. Ich habe es nicht nur einmal gesagt, ich habe es millionenfach wiederholt: Ich bin in New York geboren, mit drei Jahren nach Kalifornien gezogen, und hatte einen Bruder, der in Vietnam gefallen ist. Diese Fragen willst du nach einer Weile nur noch per Knopfdruck beantworten, aber die Leute bleiben neugierig.



MC Okay. 1959 geboren. Mit zwei zusammen mit meiner Mutter und meinem Bruder von Derbyshire nach London gezogen. Dann habe ich mich mit 15 von ihnen getrennt und bin nach Amerika, mit 300 Dollar und einer Kopie von Jack Kerouacs „On the Road“ in der Tasche. Ich bin zur Schule gegangen, habe viele Schulen besucht und sie einige Male auch ziemlich schnell wieder verlassen.

JQ Warst du eigentlich wirklich die Figur, die du in „Sloane“ gespielt hast?

MC Da gab es vieles, mit dem ich mich identifizieren konnte. Aber mal ehrlich, als ich dieses Interview mit der „New York Times“ gemacht habe, das war am Pier der 72. Straße, da waren zwei Jungs, die haben sich unten am Pier etwa 50 Yards entfernt einen geblasen. Das war großartig, wir saßen da und haben das Interview geführt. Aber ich sollte besser nicht zu viel verraten, denn das „After Dark“-Magazin ist momentan mein größter Fan. Die übertreiben es gerade. Die haben letzte Woche ein Bild von mir veröffentlicht, ich bin fast gestorben, aber die haben es veröffentlicht.

Ich in einem weißen Lendentuch mit roten Schuhen. Mein New Yorker Debüt hatte ich in einem schwulen Stück namens „Hot Rock Hotel“ zusammen mit Courtney Burr. Es ist, wie du gesagt hast, Tab, man erzählt immer die gleiche Geschichte. Das ist auch der Grund, warum ich für „Grease 2“ nicht auf Promotion-Tour gehe. Ich kann nicht damit umgehen, im Hotelzimmer zu sitzen und 30 mal am Tag dieselbe Geschichte zu erzählen.

TH Ich muss dir in diesem Punkt widersprechen und sage dir auch, warum: Öffentlichkeit ist ein wichtiges Übel, sie ist der Eisbecher des Lebens. Ich habe das alles auch durchgemacht. Das wirkt alles wie ein riesiger Haufen Unsinn, ist aber wirklich, wirklich wichtig, weil die Leute aufrichtig interessiert

sind. Wenn du es heute nicht machst, macht es morgen jemand anderes. Wenn das Ganze etwas ist, was du nicht tun willst, dann hättest du damit gar nicht erst anfangen sollen. Für jeden von uns, der diese Arbeit macht, gibt es 100 andere Leute, die sie ebenso machen könnten, wenn nicht sogar besser. Ich meine das vollkommen ernst.

JQ Tab, wir wissen, dass dein Name erfunden ist, wie sieht es bei dir aus, Max?

MC Was meinst du, wenn du sagst: „erfunden“ ...

JQ Ist das dein Geburtsname?

MC Nein. Es handelt sich um eine Fusion mehrerer Namen: Maxwell ist echt, Caulfield war einer der Namen meiner Familie. Ich habe ihn ausgewählt, weil er mir besser gefiel als die anderen Namen, die es in der Familie gab.

JQ Nanntest du dich schon so, als du nach New York kamst?

MC Ja.

JQ Du hast mit 15 Jahren mit nichts weiter als 300 Dollar in der Tasche entschieden, dass du ...

TH Ich war ungefähr 16, als ich die Entscheidung gefällt habe, wer ich sein will.

JQ Hindert man männliche Schauspieler eigentlich daran, dass sie heiraten, um eine Erwartungshaltung aufrechtzuerhalten?

TH Man kann dir eine Menge vorschlagen, aber das sollte dich nicht kümmern, du solltest dich um deine eigenen Wünsche kümmern.

Die Greg-Gorman-
Ausstellung
„The Outsiders: Best of
and Beyond“
ist ab dem 14. März in der
Galerie Immagis
in München zu sehen

CARTIER.DE - +49 89 55984 221



Cartier

GUILLANDE DE CARTIER